

# Karl Kuck Schule

Städt. kath. Grundschule \* Karl-Kuck-Str.35 \* 52078 Aachen \* Tel.: 0241/520558 \* Fax: 0241/9529449 \*  
Tel. Betreuung: 0241/4131053 \* Mail: kgs.karl-kuck-schule@mail.aachen.de \* Website: www.karl-kuck.schule

---

05.05.2021

## Wechselunterricht – Lollitests

Liebe Eltern,

wie Sie vielleicht schon der Presse entnommen haben, sollen ab Montag, 10.05., in den Schulen die neuen Lollitests angewendet werden.

Wahrscheinlich können die Kinder dann wieder im Wechselmodell in die Schule kommen, aber auch während des Distanzlernens soll der Lollitest in der Notbetreuung zum Einsatz kommen.

Die Mitteilung, dass tatsächlich am Montag der Wechselunterricht (mit der blauen Gruppe) startet, werden wir Ihnen so früh wie möglich über die bekannten Wege (Mail und Homepage) zukommen lassen.

**„Die Entscheidung darüber, ob die Schulen am kommenden Montag, 10.05.2021 wieder öffnen und die Schülerinnen und Schüler dann erneut im Wechselmodell unterrichtet werden, kann erst am Freitag, 07.05.2021 gefällt werden.**

(Hintergrund: Basis für die Entscheidung ist eine Betrachtung des Infektionsgeschehens, welches Nachmeldungen berücksichtigt. Die relevante Übersicht finden Sie unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Inzidenzen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Inzidenzen.html) („Rückwirkende Betrachtung...“). Der erste Wochentag, der eine Inzidenz unter 165 aufwies, war Mo, 03.05.2021. Sollten bis einschließlich Freitag die Inzidenzwerte unter 165 liegen, so würde am Freitag die entsprechende Allgemeinverfügung die Schließung zurücknehmen, die Schulen würden am Montag öffnen.“ (Zitat Schulamt Aachen)

Informationen zum Lollitest sind inzwischen auf der Seite des Schulministeriums zu finden: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach: Dabei lutschen die Schüler\*innen 30 Sekunden lang an einem Tupfer. Die Tupfer aller Kinder einer Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Das Labor meldet sich dann bis spätestens am nächsten Morgen um 6.00 Uhr bei der Schule. Folgende Fälle (am Beispiel der blauen Gruppe erklärt) könnten eintreten:

Z.B. Montag früh Lolli-Pool-Test, Ergebnis liegt bis abends oder Dienstag früh um 6.00 Uhr vor, entweder:

a) Negatives „Pool“- Ergebnis = kein Kind ist infiziert, alle kommen am Mittwoch wieder zum Unterricht (oder schon am Dienstag zur Notbetreuung).

b) Positives „Pool“-Ergebnis = mindestens 1 Kind ist infiziert. Alle müssen zuhause mit ihren Eltern einen Einzeltest machen, der bis spätestens Dienstag, 8.30 Uhr von den Eltern in der Schule (Sekretariat) abgegeben werden muss.

**Wichtig ist, dass wirklich alle Eltern dieser Gruppe den Test bis 8.30 Uhr abgeben!**

Das Testmaterial dafür geben wir den Kindern am Montag mit nach Hause. Die Kinder kommen vorsorglich in Quarantäne, bis das Einzel-Testergebnis vorliegt.

Am Dienstag ab 9.00 Uhr werden die Einzeltests dieser blauen Gruppe abgeholt und ins Labor gebracht, damit sie bis zum nächsten Schultag ausgewertet werden können.

Kinder, die ein positives Testergebnis haben, kommen in Quarantäne.

Kinder, die ein negatives Testergebnis haben, können am Mittwoch wieder zur Schule kommen, es sei denn, sie sind enge K1-Kontakte zu dem positiv getesteten Kind.

Mit dieser kurzen Erklärung wollten wir Ihnen einen ersten Überblick über die neue Testmethode geben. Anschaulichere Informationen finden Sie auf der Homepage des Ministeriums, z.B. Erklärvideos oder bebilderte Erläuterungen:

[Video](#) mit André Gatzke

[Video](#) Zeichentrick-Erklärfilm

[Bebilderte Anleitung für PCR-Pooltests \(Lolli-Tests\)](#)

[Informationsbrief für Eltern](#)

Die neue Testmethode hat folgende Vorteile:

- Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.
- Kein Nasenabstrich, dadurch auch kein Niesen mehr, die Maske kann sogar aufbewahrt werden, „Lolli-Lutschen“ ist viel angenehmer für die Kinder!
- Keine Clusterquarantäne mehr, bei negativem Testergebnis können die Kinder in der Regel an ihrem nächsten Unterrichtstag wieder zur Schule kommen.
- Kein Kind muss während des Unterrichtsvormittags aus der Schule abgeholt werden, weil der Schnelltest positiv ausgefallen war.

Jetzt hoffen wir, dass wir möglichst am Montag wieder alle Kinder im Wechselunterricht begrüßen können. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung bei der Vorbereitung der Kinder auf die Tests und Ihre zuverlässigen Anmeldungen und Rückmeldungen zur Betreuung bzw. Ihren Einsatz, Ihre Kinder trotz Mehrfachbelastung zuhause zu betreuen!

Herzliche Grüße von

Doro Zwingmann und Claudia Klein